

SO DENKE ICH BEI EINER AUFGABE

Dein Fahrplan zum Mathe-Erfolg

1. Entschlüsseln

Was ist gegeben? Was ist gesucht? Markiere wichtige Zahlen und Wörter mit zwei verschiedenen Farben.

2. Skizzieren

Mache dir ein Bild von der Aufgabe. Eine kleine Zeichnung hilft deinem Gehirn, die Aufgabe zu verstehen.

3. Strategie wählen

Welche Regel oder Formel brauche ich?

4. Rechnen & Fehler als Helfer

Rechne Schritt für Schritt. Wenn du stecken bleibst: Super! Fehler sind Helfer – sie zeigen dir, wo du noch üben darfst.

5. Checken

Ist mein Ergebnis realistisch? Habe ich die Einheit nicht vergessen?

Mein persönlicher Strategie-Raum

Nutze diesen Platz für deine nächste schwere Aufgabe:

"Verliere nie den Mut – Mathe ist ein Weg, kein Ziel!"

Leitfaden für den Unterricht

Methodentraining & Einsatz

- **Laminiervorlage:** Dieses Blatt ist ideal, um es zu laminieren und den Schülern als dauerhafte „Tisch-Unterlage“ zur Verfügung zu stellen. So ist der Fahrplan bei jeder Aufgabe präsent.
- **Handlungshilfe:** Nutze das Blatt als Ergänzung zu deinen regulären MathSparks-Materialien. Es bietet Schülern, die bei neuen Aufgaben oft "blockieren", eine konkrete Struktur, um den ersten Schritt zu finden.

Der Kern: Metakognition

- **Schritt 4 ist entscheidend:** Erinnere deine Schüler aktiv daran, dass Stocken bei einer Aufgabe *kein* Scheitern ist. Es ist genau der Moment, in dem das Gehirn anfängt zu lernen.
- **Mindset-Shift:** Durch das explizite Einbauen der Fehler-als-Helfer-Strategie in den Arbeitsprozess nehmen wir den Leistungsdruck aus dem Lösen schwieriger Aufgaben.

"Verliere nie den Mut – Mathe ist ein Weg, kein Ziel!"